



Massnahmen Corona

(Stand 05.2020)

Jeder Schütze und jeder Besucher der Räumlichkeiten des Pistolenklubs Zwingen ist verpflichtet sich an diese Massnahmen zu halten.

Die Trainingszeiten sind beschränkt auf Montag und Mittwoch von 17:00h bis 20:00h.
Das gemeinsame Essen wird vorerst ausfallen.

Fandelstube und Schiessstände generell

Alle Anwesende tragen sich mit Name, Vorname, Datum Zeit und Unterschrift in der Anwesenheitsliste in der Fandelstube ein; jeder Schütze trägt sich selbst mit eigenem Stift ein. Die Listen werden 8 Wochen aufbewahrt.

In der Fandelstube sind alle Tische "unbrauchbar" zusammengestellt und nur diejenigen aufgestellt die mit 2m Abstand platziert werden konnten. An jedem Tisch sind nur 4 Stühle platziert.

Es darf weder die Anordnung der Tische, noch die Anzahl der Stühle an einem Tisch verändert werden.

Die generelle Abstandsregel von 2m ist einzuhalten. Sollte dies einmal nicht möglich sein muss eine Atemschutzmaske getragen werden.

Gehörschutz: Soweit ein Gehörschutz (Pamir) vom Verein verwendet wird ist dieser nach der Verwendung durch den Schützen zu desinfizieren. Alle Pamire sind somit nur noch in der Fandelstube.

Die Munitionsverkäufe und eine Standblatt-Ausgabe werden nur mit Schutzmaske ausgeübt. Bei diesem Vorgang den gemeinsamen Kontakt vermeiden: Der Schütze unterschreibt mit eigenem Stift und der Schütze nimmt die Munition selbst aus dem Karton, usw.

Nutzung 25m Schiessstand:

Es darf nur Schiessstand 1 und 5 verwendet werden.

Im Schiessstand dürfen sich nur maximal 2 Schützen und eine Person zur Betreuung befinden.

Eine Zugangskontrolle werden wir nicht durchführen; Jeder Schütze und Betreuer ist verpflichtet diese Regelung einzuhalten und durchzusetzen (Im Zweifel andere Personen rausschicken).

Die Ladebank und die Schalter müssen nach dem Training durch den Schützen desinfiziert werden – Sprühen und Ladebank abwischen.

Nutzung 50m Schiessstand:

Es darf nur Schiessstand 1, 3 und 5 verwendet werden.

Im Schiessstand dürfen sich nur 3 Schützen und maximal zwei Personen zur Betreuung befinden. Zusätzlich temporär und für kurze Zeit maximal 2 weitere Personen für eine Munitionsausgabe oder Tresorbedienung.

Eine Zugangskontrolle werden wir nicht durchführen, jeder Schütze und Betreuer ist verpflichtet diese Regelung einzuhalten und durchzusetzen (im Zweifel andere Personen rausschicken).

Die Munitionsverkäufe und die Standblatt-Ausgabe werden nur mit Schutzmaske (und Handschuhen) ausgeübt.

Die Ladebank, der Schalter und die Griffflächen der Sonnenschutzblenden müssen nach dem Training durch den Schützen desinfiziert werden – Sprühen und Ladebank abwischen.

Individuelle Trainings:

Individuelle Trainings können nach wie vor durchgeführt werden. Bedingung ist allerdings die Einhaltung der obigen Regeln die auch für reguläre Trainings gelten.

Die Verantwortung liegt hier bei jedem Vereinsmitglied das die Möglichkeit hat die Türen aufzuschliessen.

Anmerkung:

Unser Verein ist zu klein und unsere Trainingszeiten zu flexibel um zu allen Trainingszeiten Überwachungspersonal zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund ist jeder einzelne Schütze gefordert sich an die Massnahmen zu halten und auch andere an deren Einhaltung zu erinnern/ermahnen.

Die Einhaltung der Massnahmen werden durch externe Institutionen überprüft, aber auch der Verein selbst ist dafür verantwortlich dass diese eingehalten werden.

Wir halten jeden Schützen an sich daran zu halten und auch die Einhaltung im Bedarfsfall bei anderen einzufordern.

Sollten die Massnahmen nicht eingehalten werden, wird der Trainingsbetrieb durch externe Institutionen eingestellt oder muss durch den Verein selbst eingestellt werden.

Dies betrifft dann die offiziellen Trainings, die individuellen Trainings aber auch der sonstige Aufenthalt in unserer Fandelstube.

Im Namen des Vorstands

Stephan Bahlinger

Präsident Pistolenklub Zwingen